

Sorgen-Café in Sehlde: So wird der politische Austausch gefördert

\$2
15.09.25

Die örtliche Kulturinitiative sammelt Ideen für Dorfentwicklung und Vielfalt und übergibt die Liste der Bürgermeisterin.

Sehlde. Den politischen Austausch vor Ort zu fördern, war Anliegen der Kulturinitiative Sehlde, die zum sogenannten Sorgen-Café eingeladen hatte. Nun wurden laut Mitteilung die Ergebnisse der zweitägigen Veranstaltung an Sehlde's Bürgermeisterin Annika Bollmeier übergeben.

Zwei Tage lang standen Heike Spieker und Heike Brümmer von der Kulturinitiative an der zentralen Kreuzung des Dorfes bereit, um über das Wahlergebnis in Sehlde aus dem Februar und die Zukunftsperspektiven für das Dorf zu diskutieren, heißt es weiter. „Sehlde stand immer für ein gutes und respektvolles Miteinander. Wir wollen, dass

das auch so bleibt und setzen uns deshalb für Vielfalt und gegen rechtes Gedankengut ein“, so Brümmer von der Kulturinitiative. „Uns ist es wichtig, dass sich hier am Stand alle willkommen fühlen und deshalb haben wir es als Café gestaltet, das zum politischen Diskurs einlädt“, ergänzt Heike Spieker.

Diskussionen und Ideenfindung

Das Angebot sei dankbar angenommen worden: An den Tischen sei zum einen lebhaft diskutiert worden, zum anderen habe es viele konstruktive Ideen gegeben. Ob der Wunsch nach einem regelmäßigen offenen Treffpunkt im Dorf oder mehr Kulturangebote: Laut Mittei-

lung kamen viele Anliegen zusammen.

Die Aktiven der Kulturinitiative hätten mit der Einladung jedem Haushalt einen Fragebogen in den Briefkasten geworfen, so dass sich alle Bewohner am Austausch hätten beteiligen können.

Heike Spieker habe die dreiseitige Ideen- und Gedankensammlung übergeben. Einer der Vorschläge sei bereits in Umsetzung: ein Klöntreff mitten im Dorf zu regelmäßigen Zeiten.

Annika Bollmeier habe die Impulse dankbar entgegengenommen – „als guten Rückenwind für Projekte, die wir im Gemeinderat auch auf der Agenda haben“. *red*



Eine Ideensammlung für Sehlde hat Heike Spieker (links) von der Kulturinitiative an die Ortsbürgermeisterin Annika Bollmeier übergeben.

PRIVAT / KULTURINITIATIVE SEHLDE